

Rotkreuz-Buch 2: Noch mehr spannende Geschichten und Wissen



Vorwort

“Aller guten Dinge sind zwei!” - das Rotkreuz-Buch

Na, habt ihr uns vermisst? Schon einige Tage ist es her, dass ihr das erste Rotkreuz-Buch in euren Händen gehalten habt. In der Zwischenzeit haben mehr als 3000 Exemplare den Weg zu euch gefunden und wir erhielten unglaublich viel positives Feedback, Zuspruch und Ideen von euch. DANKE!

Wir haben sogar den Castiglione-Preis gewonnen! Welch eine Ehre!

Mit all euren Anregungen haben wir die Zeit genutzt und nun ein zweites Buch veröffentlicht. Es vermittelt euch die weitere Geschichte des Roten Kreuzes und enthält viele detaillierte Arbeitsmethoden, die den Inhalt mit hoffentlich viel Spaß vermitteln sollen!

Taucht noch tiefer ein in die Welt von Cross, Dia und Luna und erlebt mit ihnen ein unvergessliches Abenteuer.

Svea



Quelle: Gesine Pannhausen

Impressum

Herausgeber:

DRK-Landesverband Niedersachsen e. V.
Abt. IV – JRK
Erwinstraße 7
30175 Hannover

Tel.: 0511 28000-401
Fax: 0511 28000-407

info@jugendrotkreuz-nds.de
www.jugendrotkreuz-nds.de
www.instagram.com/jugendrotkreuz_niedersachsen



Redaktion:

Petra Metzner

Redaktionelle Mitarbeiter:innen:

Svea Biermann	Inka Lohmeier	Sonja Bakes
André Hasch	Sandra Kersten	
Lea Helmke	Karina Köhr	

Zeichnungen:

Louisa Wessel
@louis_a_rt
L-wessel@gmx.net

Gestaltung:

Joachim Rensing
alles-gestaltung.de

Hinweis: Den Doppelpunkt in den Personenbezeichnungen (z. B. Sanitäter:in) nennt man Genderzeichen.

Das Genderzeichen soll bedeuten: Es gibt viele verschiedene Menschen.

- Manche Menschen sagen: Ich bin eine Frau.
- Andere Menschen sagen: Ich bin ein Mann.
- Und manche Menschen leben nicht als Mann oder als Frau. Sie wollen nicht in diese 2 Gruppen eingeteilt werden.

Wir möchten, dass sich alle Personen angesprochen fühlen. Deswegen benutzen wir das Genderzeichen.

Das Genderzeichen spricht man mit einer kleinen Pause, also zum Beispiel: "Sanitäter- (Pause)-in".

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Impressum	3
Huhu!.....	5
Geschichte +	
Henrys Leben	6
Genfer Abkommen und Zusatzprotokolle	8
Rotkreuz-Grundsätze	13
Lebensweg Henry Dunant.....	14
RK National und International	
Die Aufgaben des DRK	16
Die Gemeinschaften	18
Die Geschichte des DRK	20
Teil 1 - Der Anfang (1859-1864).....	20
Teil 2 - Die ersten Einsätze (1864-1918)	22
Teil 3 - Friedensaufgaben (1918-1933).....	28
Teil 4 - Schwierig, schwierig (1933-1945)	31
Teil 5 - Wiederaufbau in Ost und West (1945-1960)	35
Teil 6 - Die Arbeit geht weiter (1960-1989).....	39
Teil 7 - Aus zwei wird eins (1989-).....	46
Cross, Luna und Dia bei der Internationalen Konferenz	49
JRK Geschichte	
JRK-Geschichte.....	53
JRK-Struktur	59
Rotes Kreuz in Bewegung	
Pandemie	66
Was wohl die Zukunft bringt?.....	69
Methoden	
Rot-Kreuz-Tangram	70
Höhle der Erdmännchen - Wer bekommt den Deal für „Rotes Kreuz 2.0“?	73
Stadt, Land, Fluss	76
Schattentheater	80
Puppentheater	82
Geschichte nachstellen.....	84
1, 2 oder 3	86
Geschichte Merktzettel	92
Grundsatz-Inseln gestalten	95
Insta-Beitrag erstellen	96
Wortraten	98
Anhang.....	100
Literatur, Internet:.....	110

Huhu!

DA SIND WIR WIEDER!

Nun kommt die Fortsetzung des Rotkreuz-Buches!

Im ersten Rotkreuz-Buch konntet ihr was über die Entstehungsgeschichte des Roten Kreuzes erfahren. Natürlich könnt ihr dieses Buch auch unabhängig davon lesen. Wir haben für euch viele interessante Geschichten über das Rote Kreuz zusammengestellt.



Die neuen Themen in diesem Buch sind in vier weitere Kapitel nach Themen eingeteilt.

Das erste Kapitel heißt **„Geschichte +“**. Hier wird die bereits erzählte Geschichte des Roten Kreuzes erweitert und es werden zusätzlich spannende Geschichten über Henry Dunants Leben erzählt, die ihr vielleicht noch nicht kennt.

Das zweite Kapitel heißt **„RK National und International“**. Hier wird die Struktur der Rotkreuz- und Rothalbmond- Bewegung auf einer internationalen Ebene, also mehrere Länder übergreifend, und auf nationaler Ebene erklärt. Somit wird das IKRK erläutert und auch die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes genauer dargestellt.

Im dritten Kapitel **„JRK Geschichte“**, wird die Entstehung und Struktur des Jugendrotkreuzes sowohl in Deutschland als auch international erklärt und zusammengefasst.

Zuletzt behandelt das Kapitel **„Rotes Kreuz in Bewegung“** aktuelle Ereignisse, wie zum Beispiel Katastrophen oder Pandemien. Auch bietet es einen Ausblick auf die Zukunft des Roten Kreuzes und der gesamten Bewegung.

Wir wünschen euch viel Spaß und hoffen, dass es euch von Nutzen sein wird!

Eure Projektgruppe Rotkreuz-Buch

Cross, Luna und Dia bei der Internationalen Konferenz

Cross, Luna und Dia sind mit den großen Kindern unterwegs als plötzlich...

Dia: Nanu, wo sind wir denn nun gelandet?

Cross: Ich sehe hier ganz viele verschiedene Menschen. Alle sprechen unterschiedliche Sprachen.

Luna: Schaut mal! Da vorne steht es schon: "Internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Konferenz". Das klingt ja kompliziert.

Cross: Oh, davon habe ich aber schonmal gehört. Dann sind die Leute hier alle aus unterschiedlichen Ländern! Erinnerst du dich noch an die Genfer Abkommen? Da haben ja ganz viele Staaten unterschrieben. All diese Staaten sind hier heute vertreten, also aus Kenia, Italien, Myanmar, Israel, Slowakei, Argentinien, Deutschland und und und.

Luna: Das macht ja auch Sinn. Das ist ja die *Internationale* Konferenz. Aber was machen die hier denn eigentlich?

Dia: Das weiß ich! In der Internationalen Konferenz sind Vertretungen aus der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und aus dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes.

Luna: Das hat es jetzt nicht leichter gemacht, Dia. Was soll das beides denn nun schon wieder sein?

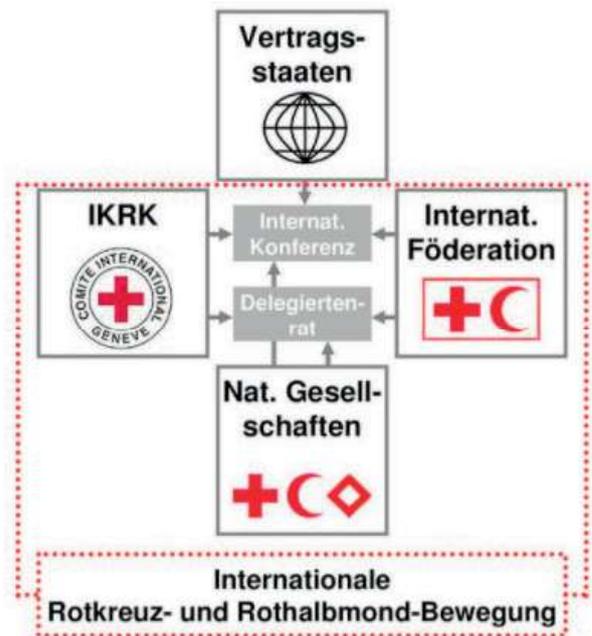
Dia: Luna, ich erkläre es dir. Das Internationale Komitee des Roten Kreuzes, das kürzen alle auch gerne mit IKRK ab, ist ursprünglich aus dem Genfer Komitee der Fünf hervorgegangen. Trotz des Namens ist es eine unabhängige Organisation, die in Genf ihren Sitz hat. Es wurde schon 1863 gegründet.

Cross: Und die Internationale Föderation des Roten Kreuzes, die wiederum gerne mit IFRC abgekürzt wird, wurde 1919 als Liga der Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften gegründet. Die ist also noch etwas jünger. Heute heißt sie Internationale Föderation. Auch die haben ihren Sitz in Genf.

Luna: Das kann ich mir ja niemals merken...

Cross: Kein Problem! Schau mal, hier steht es schon an einer Tafel.

Cross: Das links mit dem Roten Kreuz im Kreis ist das Logo vom Internationalen Komitee, also dem IKRK, und auf der rechten Seite mit dem Roten Kreuz und dem Roten Halbmond im Kasten siehst du das Logo von der Internationalen Föderation.



Dia: Und das unten, wo die drei Symbole sind, sind sogar wir! Also wir, das Deutsche Rote Kreuz sind auch eine nationale Gesellschaft.

Luna: Ah ok, dann kann ich jetzt auch die ganzen Menschen hier vor Ort zuordnen. Alle, die ein Logo haben sind vom Komitee, der Föderation oder aus den Vereinen der einzelnen Länder. Und du meinstest ja vorhin noch, Cross, dass alle, die z.B. die Konventionen unterschrieben haben, auch hier sind. Dann sind die anderen Leute hier nach der Karte also Vertretungen für die verschiedenen Staaten.

Cross: Richtig! Und wir sind heute bei der Internationalen Konferenz und darum sind auch alle drei da.

Dia: Sag mal Cross, weißt du den Unterschied zwischen dem Komitee und der Föderation? Also was die so machen?

Cross: Auf jeden Fall. Der Unterschied liegt erstmal schonmal darin, wann und wo die beiden tätig werden. Während das Komitee bei bewaffneten Konflikten, also beispielsweise Kriegen, tätig wird, ist die Internationale Föderation bei Naturkatastrophen, beim Thema Flüchtlingshilfe und wenn es um die Gesundheit geht aktiv.

Dia: Hä? Aber machen wir das nicht vor Ort auch schon?

Cross: Ja, das stimmt schon, aber wenn es zu kompliziert wird, kann das Deutsche Rote Kreuz oder das aus einem anderen Land ja auch Hilfe gebrauchen. Dann können wir bei der Föderation nachfragen und die schicken uns dann Hilfe aus anderen Ländern.



Dia: Das ist dann also so ungefähr so, wie wenn bei uns eine Bereitschaft aus einem Ort die Unterstützung des umliegenden Kreises anfordert.

Cross: Genau, nur für einen größeren Maßstab.

Dia findet eine Broschüre und liest. Cross erzählt weiter.

Cross: Insgesamt arbeitet die Internationale Föderation auch viel mit dem Internationalen Komitee des Roten Kreuzes zusammen. Aber da kenne ich mich leider nicht so aus.

Dia: Kein Problem! Während du noch gesprochen hast, habe ich eine Broschüre dazu gefunden. Da wird das Komitee beschrieben.

Cross: Klasse! Was steht da denn drin? Was machen die?

Dia: Das steht hier. Moment. Erstmal ist vielleicht noch interessant, dass das Internationale Komitee nur aus 15 bis 25 Mitgliedern besteht, die alle aus der Schweiz kommen.

Cross: Sind das nicht ein bisschen wenige?

Luna: Das finde ich aber auch!

Dia: Naja, es geht. Da arbeiten natürlich auch noch viele Leute mehr vor Ort in Genf, außerdem entsenden sie noch Delegierte, die dann vor Ort das IKRK vertreten. Aber im Kern sind es halt die 15 bis 25 Leute.

Cross und Luna: Ok, dann geht das ja noch.

Dia: Und die sind dann wie Cross schon gesagt hat, vor allem bei bewaffneten Konflikten da.

Cross: Okay, also das IKRK passt bei bewaffneten Konflikten auf und die Föderation unterstützt bei Naturkatastrophen, Flüchtlingshilfe und Gesundheit, indem sie die Zusammenarbeit zwischen den nationalen Gesellschaften unterstützen?

Dia: Genau. Und anders als beim Internationalen Komitee sind darin Leute aus allen möglichen Ländern vertreten.

Luna: Wow! Ich hätte nicht gedacht, dass die ganzen Leute, die hier heute bei der Konferenz sind, so viele Sachen machen.

Cross: Die dabei auch noch so wichtig sind.

Dia: Ich bin auch absolut begeistert.

Cross: Aber dann ist natürlich auch wichtig, dass die sich bei so einer Konferenz absprechen und beraten. Es gibt übrigens auch die europäische Jugend in der Föderation. Schaut mal unter www.ifrc.org unter youth in europe.

Luna: So, jetzt müssen wir aber auch auf unsere Plätze. Die Konferenz geht gleich los!

Dia: Da bin ich aber gespannt!

Cross: Pssst... Leise...

Höhle der Erdmännchen-

Wer bekommt den Deal für „Rotes Kreuz 2.0“?

Zeit: 60 Minuten

Gruppengröße: mind. 4 Personen

Geeignete Zielgruppe (Alter): ab 13

Durchführung online/offline: egal

Raumgestaltung/Bestuhlung bei offline: Tische und Stühle

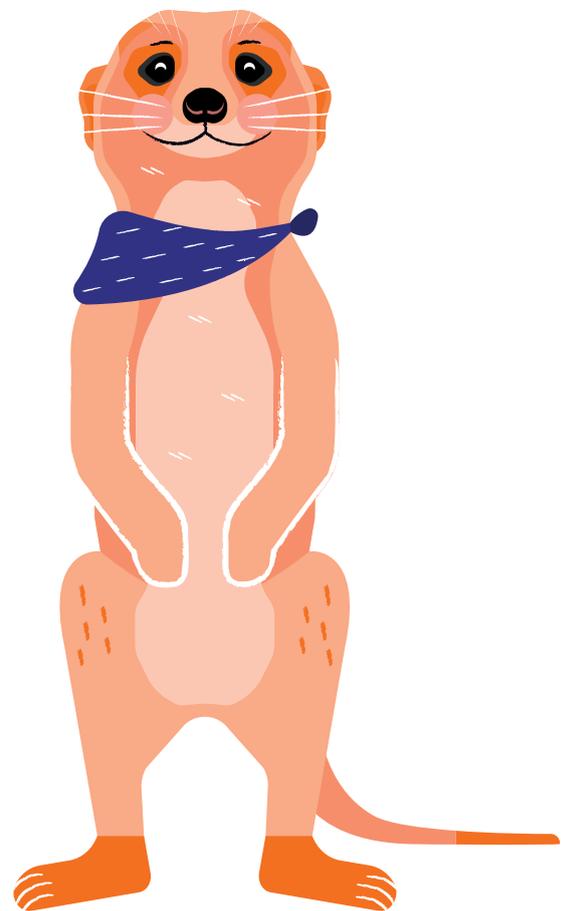
Material: Papier, Stifte, ggf. Plakate

Theoretischer Hintergrund/Annahmen:

Neue Ideen bereichern. Für mehr Beteiligung sorgt die Methode, indem die Kinder/Jugendlichen selbst Ideen entwickeln, wie ihr Rotes Kreuz einmal aussehen soll. Dies lässt sich auch explizit auf z.B. die Grundsätze oder auf die Arbeit vor Ort übertragen.

Ziele:

- Entwicklung eines neuen Konzeptes „Rotes Kreuz 2.0“
- Reflexion der Möglichkeiten, die das Rote Kreuz bietet/bieten kann





Ablauf:

Durchführung

Der Auftrag (siehe Anhang) wird vorgelesen. In zwei oder mehr Kleingruppen entwickeln die Teilnehmenden in 45 Minuten ein Konzept für ihr „Rotes Kreuz 2.0“. Im Anschluss daran werden die Konzepte vorgestellt. Die Konzepte werden verglichen.

Reflexion

Die Teilnehmenden berichten, wie es ihnen bei der Erstellung des Konzeptes erging. Sie können auf Aspekte eingehen, die sie veränderten oder die sie so beließen, wie sie waren. Sie können außerdem darauf eingehen, ob sie sich bei Entscheidungen stets einig waren und an welchen Stellen es ggf. unterschiedliche Meinungen gab.



Höhle der Erdmännchen- die Chance deines Lebens

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Aktualisierung oder das sogenannte Update von „Rotes Kreuz“ wird als Projekt ausgeschrieben.

Sie haben die einmalige Chance, ein Konzept zu entwickeln, in dem Sie verdeutlichen, wie für Sie das Rote Kreuz 2.0 aussehen soll.

Aspekte, die unbedingt von Ihnen berücksichtigt werden sollen:

- Was kann „Rotes Kreuz 2.0“, was in „Rotes Kreuz“ noch fehlt?
- Welche Aspekte sind aktualisiert, welche erhalten geblieben?
- Wer ist Ihre Zielgruppe?
- Wie sehen die Räumlichkeiten aus?
- Wie sehen Inhalte/ Veranstaltungen/ Möglichkeiten aus?
- ...

Wenn Sie also die Chance nutzen wollen, den Deal zu bekommen, dann

- erarbeiten Sie ein Konzept für „Rotes Kreuz 2.0“ mit den oben angegebenen Aspekten
- entwickeln Sie ein Erkennungsmerkmal ihres Projektes (Was macht ihr Konzept „Rotes Kreuz 2.0“ so besonders, einzigartig?)
- gestalten Sie ein Werbeplakat oder einen Werbespot für Ihre „Rotes Kreuz 2.0“
- bereiten Sie eine kurze Präsentation vor.

Die Erdmännchen werden im Anschluss entscheiden, welche Gruppe diesen einmaligen Deal bekommt und wünschen viel Erfolg.

